Objekt:	Weihrauchgefäß
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	20/73

Beschreibung

Im Deckel des Weihrauchgefäßes sind kreisrunde Öffnungen eingelassen, durch die der Rauch aufsteigen kann. Das sechseckige Gefäß steht auf drei Füßen, von denen einer beschädigt ist. Boden und Rand werden durch ein einfaches Profil akzentuiert. Über ein Scharnier lässt sich der pyramidenförmige Deckel öffnen, der ähnlich den Wandungsfeldern mit Kreispunzen verziert ist. Die Punzen des Deckels umschließen die kreisrunden Öffnungen. Den Deckel bekrönt ein Kreuz, das von einer Ringform durchbrochen wird. Hieran ist eine Gliederkette zur Aufhängung des Gefäßes befestigt. Dem Scharnier gegenüber sitzt eine Öse des Gefäßverschlusses, der zugehörige Haken ist verloren.

Entstehungsort stilistisch: Oströmisches Reich

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Höhe: 12,8 cm mit Kette 38,5 cm; Breite: 5,5 cm; Tiefe: (ohne Kette) 6,6 cm; Länge: Kette 26,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	700-500 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze